

RS OGH 1973/6/5 4Ob39/73, 9ObA131/87, 2Ob203/10g

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.06.1973

Norm

ABGB §1375 D

FamLAG §19

JN §1 CXV

Rechtssatz

Anerkennt der Dienstgeber die an sich dem öffentlichen Recht angehörende Verpflichtung zur Auszahlung der Familienbeihilfe, so ist zum echten Anerkenntnis ein neuer, auf privatrechtlicher Grundlage beruhender Rechtsgrund getreten;

Entscheidungstexte

- 4 Ob 39/73

Entscheidungstext OGH 05.06.1973 4 Ob 39/73

Veröff: SZ 46/60 = EvBl 1973/296 S 603 = JBl 1973,587 = Arb 9124 = RZ 1974/5 S 11 = IndS 1975 H1,923,12

- 9 ObA 131/87

Entscheidungstext OGH 30.09.1987 9 ObA 131/87

Beisatz: In dem Umstand, dass der Arbeitgeber in die Familienbeihilfenkarte die Auszahlung der Familienbeihilfe für einen bestimmten Zeitraum eingetragen hat, ist ein Anerkenntnis nicht zu erblicken; dies konnte ja den Zweck haben eine noch gar nicht ausgezahlte Familienbeihilfe mit dem Finanzamt zu "verrechnen". (T1) Veröff: ÖA 1988,49

- 2 Ob 203/10g

Entscheidungstext OGH 02.12.2010 2 Ob 203/10g

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0032374

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

04.02.2011

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at